



Altstadt Bläddla

23/87

Angerstraße

Inhalt

Schandfleck des Waagplatzes	3
Hausgeschichte -2-	5
Ein neuer Krug	6
Gußeisenrosetten bei Renovierung entdeckt	9
Jüdisches Museum in Fürth	10
Fußgänger- Rallye	11
Nordspange	13
„Förmliches Sanierungsgebiet“	14
Die Volkshochschule am Kirchenplatz	17
Informationsfahrt nach Regensburg	19

**Liebe Mitbürger und
Freunde der Fürther Altstadt!**

Ein **Klischee**, das weiß jeder, ist die Bezeichnung für eine Druckplatte, die man immer wieder benutzen kann. Klischee ist aber auch der Begriff für eine einseitige und formelhafte Vorstellung von einer Person oder einer Sache. Und solche Klischees haben ebenfalls bekanntlich ein langes Leben und damit ähneln sie den Vorurteilen.

Ein bekanntes Klischee ist auch die Vorstellung von Fürth als einer „grauen“ Stadt. Seine Berechtigung hat dies sicher einmal gehabt! Sieht man Stiche oder alte Postkarten aus dem vorigen Jahrhundert, dann wuchert darauf über den Dächern der Stadt ein Wald von Fabrikschloten. Daß deren Qualm und natürlich auch der Rauch aus den unzähligen privaten Heizstellen besonders dazu angetan waren, sich auf den porösen Sandsteinfassaden der Gebäude abzulagern, kann man heute noch feststellen, vor allem dann, wenn man die Verwandlung bestaunt, die eine solche rußgeschwärzte Fassade mitmacht, wenn sie schonend mit modernen Mitteln gereinigt wird. Solche Veränderungen können wir in unserer Altstadt in den letzten Jahren immer häufiger mit großer Befriedigung bemerken und bestaunen. Zusammen mit farbig verputztem Fachwerk führen diese Fassadenverschönerungen dazu, daß man von Fürth als einer grauen Stadt gewiß nicht mehr sprechen dürfte – aber wie gesagt, Klischees ...! Ich möchte sogar behaupten, daß wir uns in „unserem“ Viertel um St. Michael und die Königstraße nahezu daran gewöhnt haben, daß Fürth zu einer durchaus farbigen Stadt geworden ist. Selbst an trüben Tagen lassen die vielen Farbabstufungen des Verputzes und das kräftige Muster des Fachwerks die Straßen und Plätze freundlicher erscheinen.

Daß dies so ist, kann gewiß nur zu einem kleinen Teil als Verdienst der Bürgervereinigung angesehen werden. Denn ohne die Bereitschaft, ja vielfach auch Begeisterung der privaten Renovierer wäre gar nichts gelaufen! Dabei sind allein bei uns viele Millionen in den volkswirtschaftlichen Kreislauf geflossen – auch diesen Gesichtspunkt sollte man einmal klar sehen. Und gegen diese privaten Investitionen nehmen sich die kleinen Zuschüsse, welche die Bürgervereinigung gelegentlich gewähren konnte, aber auch die bescheidenen Leistungen finanzieller Art des Landesamts für Denkmalschutz nur wie der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein aus. Mit dieser Bemerkung gleiten wir aber auch mühelos in ein anderes Thema, nämlich die sich in vielen Kommunen anbahnende Finanzkatastrophe, der möglicherweise auch Fürth entgegensteuert oder an deren Rand, wenn die Stadt Glück hat, noch gerade so entlang gesegelt werden kann. Das Schnekkentempo bei der endgültigen Gestaltung des Sorgenkinds Gustavstraße ist sicher nicht zuletzt das Ergebnis dieser prekären Situation.

Ob da die Stadtplanung, mit der sich auch ein Artikel in dieser Nummer des „Altstadtbläddlas“ befassen wird, nicht nur als Aktionismus aufgefaßt werden muß?

Auch ein Museum im Hinblick auf die enge Verbindung Frankens und insbesondere unserer Stadt wird sich Fürth möglicherweise sogar „wegschnappen“ lassen müssen, denn auch hier ist wieder eines gefragt (außer Mut und Fantasie natürlich), nämlich Geld!

Liebe Freunde der Fürther Altstadt, sicher sind wir nur so etwas wie die berühmte Laus im Pelz! Aber wir werden auch weiterhin bemüht sein, die Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen und wenn es sein muß, den Finger in die Wunde zu legen. Denn so sehr wir uns auch wieder auf eine möglichst gelungene „Altstadtweihnacht“ 1987 freuen: ein „Festlesverein“ wollen wir auch künftig nicht sein!

Ro

Ihre Bürgervereinigung
Altstadtviertel St. Michael, Vorstandshaft



Diese beiden Häuser wurden auch mit Hilfe der BVgg. saniert

Schandfleck des Waagplatzes – das Haus Königstraße 67

Mit einem „Flehrbrief“ mußte sich die BVgg an das Bauordnungsamt der Stadt Fürth wenden, mit der Bitte, den desolaten Zustand des Anwesens Stavolakis abzustellen.

Altstadtweihnacht – Gefährdung durch beschädigte Dacheindeckung. Hier ein Auszug:

Wir sind wieder mit den Vorbereitungen für unseren alljährlichen, weit über die Grenzen der Stadt Fürth hinaus bekannten, Weihnachtsmarkt am Waagplatz beschäftigt.

Ein Problem können wir jedoch leider nicht **selbst** aus der Welt schaffen. Das Anwesen Königstr. 67 befindet sich in einem sehr heruntergekommenen Zustand.

Mit dem „Schandfleck“ an dem sonst weitgehend gepflegten Waagplatzensembles müssen wir uns abfinden. Eine Gefährdung unserer Gäste durch die marode Dacheindeckung können wir jedoch nicht hinnehmen. Bereits im Frühjahr sind von diesem Dach Ziegel auf den Waagplatz gestürzt, die zum Glück keinen Schaden anrichteten. Der Eigentümer, Herr Stavolakis, wurde vor kurzem nochmals auf den Mißstand hingewiesen. Er teilte nur mit, daß er überhaupt nicht daran denke, an dem Haus Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.



Frage: Was muß denn noch alles passieren, daß man diesen Herrn dazu zwingt, notwendige Sanierungsmaßnahmen durchzuführen? Täglich, ständig kann ein tödlicher Unfall geschehen, wenn einer, der nur unzureichend im Verbund hängenden Dachziegel dieses Hauses „niedergeht“.

Der gesamte First sitzt nur lose auf der Dachfläche. In Fachkreisen spricht man von einer Dachlawine, die hier ins Rutschen kommt, wenn's losgeht. Das alte Schneefangbrett und die verbeulte und vollkommen durchgerostete Rinne sind nicht mehr in der Lage, abgleitende Ziegelteile aufzuhalten.

Es muß doch eine Möglichkeit geben, einen potentiellen Unfall in den Griff zu bekommen, ihn zu verhindern wissen!

Wenn ich mein Kraftfahrzeug in einem nur vergleichbaren Zustand, in dem sich dieses Haus befindet, zum TÜV bringe, wird es sofort aus dem Verkehr gezogen. Zugegeben: Ein Gebäude läßt sich schlecht aus dem Verkehr ziehen.

Wenn es Verordnungen gibt, die regeln, daß einem Besitzer, der die Tür an seinem für tausende von Mark neurenovierten Haus braun anstatt grün streicht, kein Zuschuß gewährt werden kann – dann müßte es doch auch solche geben, die „vorprogrammierte“ tödliche Unfälle, durch „Bauvernachlässigung“ hervorgerufen, verhindern können.

Eine braune Haustür ist mit Sicherheit noch keinem Fürther Bürger auf den Kopf gefallen, es sei denn, er trägt sie quer oberhalb der Augen, damit er zumindest noch sieht, in welches Fettnäpfchen er tritt!

GW

PARTY-SERVICE
Aufschnittplatten
versch. Grillplatten
pikante Bauernkotelets
und Sülzen aller Art
bietet Ihnen

Metzgerei
Walter Schmidt

Königstraße 14
8510 Fürth
Telefon 776960

Auto-Unfall – schuldlos!!!



- Mietwagen ohne Kaution
- Reparaturkosten-Übernahme
- freie Werkstattwahl

Auto-Verleih **HOFMEISTER**

Bei Totalschaden sofortige Auszahlung nach Gutachten

Telefon Fürth 712424, Nürnberg 314848



Alles für den
Pfrof. und Hobbymusiker
Elektronik-Reparaturen
Meisterbetrieb

Marktplatz 1+10
D-8510 Fürth
Telefon 0911/77 37 38



G S
Glas-Kunst Schönberger
in der Ladengalerie

Waagstraße 5 · 8510 Fürth · Telefon 0911/774930

100 Jahre Ausflugsort Gaststätte Weigel Café

Kronecker Wende 2, Tel. (0911) 79 93 01
Täglich von 9-23 Uhr durchgehende Küche.

Fränkische u. griechische Spezialitäten
Täglich frischer Spargel/Schinken im Brotteig
Kaffee u. hausgebackenen Kuchen.



Räume für Familienfeiern u. Festlichkeiten
bis 300 Personen. – Dienstag Ruhetag.
Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Fam. John

radio müller

Flurstraße 57
(Ecke Alte Reutstraße)
8510 Fürth · Tel. 79 39 40
Fachwerkstätte · Btx 79 60 42

Innungs- und Meisterbetrieb

Ihr Fachgeschäft für

- Fernsehen
- Video
- HiFi
- Antennenbau

Jetzt NEU Im Angebot!

Waschmaschinen
Kühlschränke
elektr. Haushaltsgeräte
und Küchengeräte
Reparatur und Verkauf
Eigener Kundendienst

**Unser Service –
eine Klasse besser!**



EP
Electronic Partner

120 JAHRE IN FÜRTH

1865



1985

BÜCHER ● SCHMITTNER

Maxstr. 32 · 8510 Fürth · Sparkassenhochhaus
Tel. 0911/77 20 29



Hausgeschichte · 2

Hausgeschichte Marktplatz 11 – „Das Nagel'sche Haus“

An der renovierten Fachwerkfassade fällt ein kleiner Erker auf, den eine Brezel ziert. Bäcker oder Konditoren müssen hier wohl lange beheimatet gewesen sein – denkt nur der flüchtige Betrachter: Weit gefehlt!

Im Jahre 1605 ließ Endres Schindler das Haus als Ratslehen erbauen, in das sofort nach Fertigstellung eine „Wirtschaft zur Sorg“ einzog. Nicht lange meint der Geschichtsschreiber, denn schon 1668 richtet der neue Besitzer – Apotheker Johann Deiner – die Sternapotheke ein.

In der Zwischenzeit muß das Haus wohl einem Brand zum Opfer gefallen sein, denn 1654 kaufte Wolf Negelein das Anwesen als Brandstütze. 1661 wurde es von Johann Christian Schüz wieder aufgebaut. Danach folgt eine Nutzungslücke im Grundbuch von 7 Jahren, da keine Kaufsumme angegeben wurde.

1668 – 1697 Deinersche Sternapotheke

1697 heiratete Johann Barthel, selbst Apotheker, die Dauchwizen'sche Apothekerswitwe und gründet die Barthelsche Dynastie, die 150 Jahre währte

1747 Johann Jacob Barthel

1784 Jacob Barthel. Er muß eines von sechs Kindern gewesen sein, denn er erwirbt nach Abzug aller Apothekermaterialien und Gerätschaften mit dem sechsten Teil des Erbes die Apotheke.

1823 geht die Sternapotheke in die Hände seines Sohnes Andreas Jacob Barthel über.

1830 zieht o.g. Besitzer in das neuerbaute Anwesen Königstraße 72 um, bleibt aber Hauseigentümer.

1846 mietet sich ein Bernhard Barnickel ein, der ein „auf's best sortierte Ausschnittwarenlager“ eröffnet.

ab 1851 werden in dem Haus von Johann Salomon Bleiplatten hergestellt (30 Jahre lang)

1180 geht der Besitz erstmals für kurze Zeit in Bäckerhände über (Maria Bauer)

1890 erwirbt Anna Johanna Gulden, eine Schlossersfrau, das Anwesen.

1898 Johann Martin Gottlieb Rost, Bäckermeister; ab diesem Zeitpunkt erst kann man von der Bäckerdynastie sprechen

1907 Johann Nagel, Bäckermeister

ab 1941 führt der jetzige Besitzer Georg M. Nagel 30 Jahre lang den aktiven Bäcker- und Konditoreibetrieb fort.

Sein Lebenswerk war auch die Erhaltung alter Bausubstanz. Laufende Renovierungen ließen das Anwesen zu einem Schmuckstück des Marktplatzes werden.

ab 1971 reger Galeriebetrieb: Galerie Schwertl, „Die Galerie“, Tenbrink

Eine neue Tradition hätte in diesem ehrwürdigen haus eine feste Bleibe finden können. Die Zeit jedoch ist kurzlebiger geworden!

GW

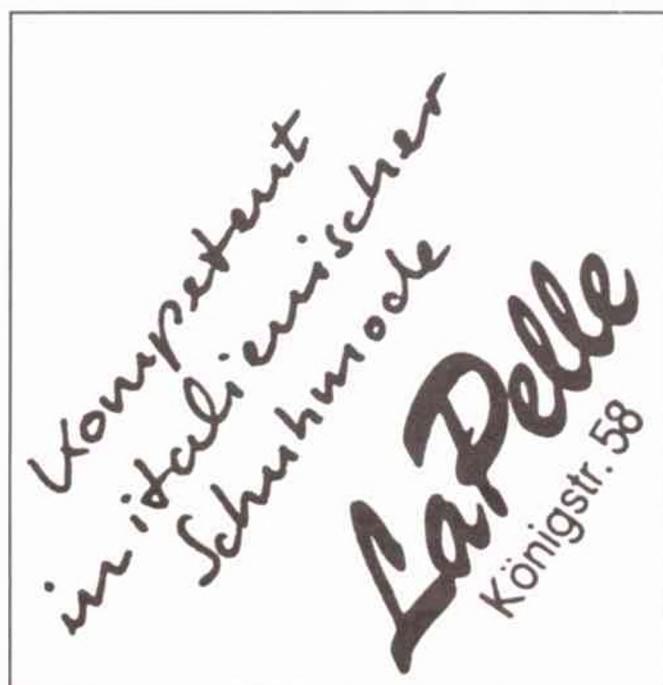


Der zweite Krug der Neuen Serie „Renovierte Fürther Gebäude“

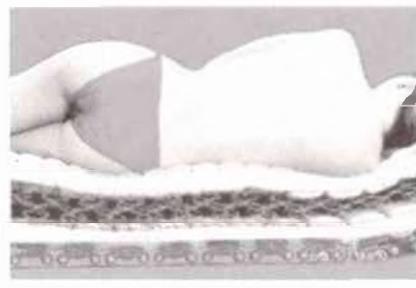


Den Entwurf lieferte wie immer unser „Hausgrafiker“ Siegfried Reinert, Fürth

Jedem Krug liegt eine Hausgeschichte (siehe Seite 5) bei.



Das Wichtigste an einem Schlafsystem ist vor allem die Matratze:



SENOflex
Schlaf-
system

Wahlweise Federkern oder Latex, für leichte und schwere Schläfer, beidseitig mit bester Schalschurwolle gepolstert, mit abnehmbarem Doppeljersey auf dazupassendem senoflex-Lattenrost.
Optimaler Liegekomfort für gesunden Schlaf
Die 100%ige Fachberatung bei

Betten Bauernfeind

Königplatz 8
8510 Fürth
Tel. 77 56 80

abr

Bahnhofplatz 8b

amtliches
bayerisches
Reisebüro

Telefon (09 11) 77 26 70
und 77 66 82

Ihr Reisebüro in Fürth



Ihr
Spielzeugladen
in der
Fürther Altstadt

Geöffnet: Mo-Fr 9-12.30 und 14.30-18, Sa 9-13 Uhr
Waagstraße 3 · 8510 Fürth · Telefon 0911/776760



Hochbau - Tiefbau Stahlbetonbau Altbausanierung

Bauunternehmung
HEINRICH LÖSEL

Vacher Straße 38 · 8510 Fürth
Telefon 73 22 83

Wenn es um Tabakwaren geht

Große Auswahl in

- auserlesenen Pfeifen namhafter Hersteller
- Feuerzeuge - wenn Sie möchten mit Gravur - in allen Preislagen
- Pfeifentaschen und Tabakbeutel, Pfeifenständer und Ascher in verschiedenen Ausführungen

Zigarren

EBERT

Pfeifen & Feuerzeuge

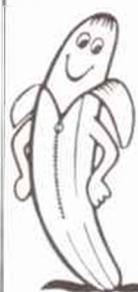
8510 FÜRTH RUDOLF-BREITSCHNEID-STR. 1 TEL 0911/77 14 81

Deininger Fleischwaren

- Qualität frisch aus erster Hand
- Fachgerechte Beratung
- Individuelle Bedienung
- Aufschnittplatten

Fürth, Königstr. 55, Theaterstr. 15, Tel. 77 25 82

Südfrüchte - Obst - Gemüse
Exoten - Trockenfrüchte
....täglich frisch!



P O H L

Nürnberg, Rennweg-Ecke Martin-Richter-Straße 14
Fürth, Erlanger Straße 65, Telefon 79 12 44



Ständige Ausstellung

Ideal
für Alt-
und
Neubauten

PRUCKER
TREPPEN®

Wilhelm Heubeck Bauelemente
Fürth/Burgfarrnbach Sperlingstraße 18
Telefon (09 11) 75 51 87



Für alle Fälle:



Raiffeisenbank Fürth eG · Amalienstr. 45 - 47 · 8510 Fürth

Raiffeisenbank Fürth eG
Amalienstr. 45 - 47 · 8510 Fürth



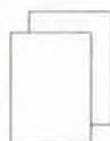
Tip ins Glück

WO?

bei Annahmestelle:

Renate Hanusek

Königstraße 72 · 8510 Fürth · Tel. 77 03 68



Glaserei Walter Nüssel GmbH

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Reparatur: Neuverglasungen, Schauklenster, Glasdächer, Ganzglasur Anlagen, Duschabtrennungen, Glasplatten und Spiegel nach Maß, eigene Glasmalerei, Blei- und Messingverglasungen

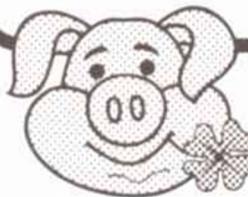
Werkstatt und Ladengeschäft
8510 Fürth, Ludwigstraße 89, Fernsprecher 71 21 79

Besuchen Sie unser neues Ladengeschäft
Glasmalereien, Bilderrahmen (auch nach Maß), Bleiampeln, Bilder, Geschenkartikel u.v.a. in großer Auswahl



MEISTER METZGER
RICHARD WEISS

Gepflegte
Fleisch
und
Wurstwaren



Königstraße 98
8510 Fürth Tel. 77 28 08
Muggenhofer Straße 40
8500 Nürnberg Tel. 26 15 95



Planung + Ausführung
von Innenausbau sowie
Möbelrestaurierung
Möbelwerkstätte
Kurz Fürth, Angerstr. 5

Tel. 77 63 65

Gustavstraße 34, 8510 Fürth,
Telefon 77 05 54



Gasthof
Brüner
Baum
zu
Fürth,

Inhaber: Familie Seyfried

Zu allen warmen Speisen
servieren wir ohne
weitere Berechnung:
Suppe in der Terrine,
großes Salatbuffet.



Hirschgarten
Waltraud Weiß
8510 Fürth-Dambach
Zirndorfer Str. 7

Tel. 09 11 / 72 97 44

Speiserestaurant
fränk. u. schwäb. Küche
Karpfen-Küche
Herrlicher Biergarten
Großer Parkplatz
Räume für Festlichkeiten
und Vereine

SCHREIBEN-ZEICHNEN

BÜRO-ORGANISATION



Gegründet 1847

Obstmarkt 1 · 8510 FÜRTH · Tel. (0911) 77 1948

Gußeisenrosetten aus dem 19. Jahrhundert bei Renovierung entdeckt.

Rätsel um die Entstehung – Königstraße 63

Bei den Renovierungsarbeiten am „Schatzkästla“ stieß man auf drei Gußeisenrosetten, die ihresgleichen im mittelfränkischen Raum suchen.

Ornamente an Häusern sind normalerweise mit anderen vergleichbar, historisch einordbar – nicht aber dieses entdeckte „Viergestirn“.

Dem Zufall ist es zu verdanken, daß es zur „Enthüllung“ kam.

● Die Familie Gebhardt entschloß sich, eine Renovierung mit Hand und Fuß durchzuführen. „Weg auch mit dem Zementsockel auf der Südseite“ war eine letzte konsequente Devise.

● Der neue Sandsteinsockel sollte mauergleich angebracht werden.

● Hinter dem Zementputz galt es noch 2 cm Backsteinmauerwerk auszuschlagen.

● Ein Eisenknopf kam zum Vorschein.

● Man wußte bereits schlimme bauliche Folgen – die Neugier siegte letztlich.

● Eine vollkommen harmlose Gußeisenrosette ließ sich freiklopfen; drei weitere folgten während der Arbeiten.

Nachforschungen in alten Fotoalben, im Hausbuch des Stadtarchivs und weiteren Chroniken gaben keinen direkten Aufschluß über die Existenz dieser Ornamente, die bereits zu einem Kleinod der Altstadt wurden.

Lassen Sie eine Vermutung zu:

1720 soll das Anwesen als ein Bestandteil des „Roten Röbleins Wirtshofes“ erbaut worden sein.

Ab 1783 besaßen nur Zuckerbäcker und Konditoren exquisite Verkaufsrechte. In diesem Jahr verkaufte nämlich die Graf Pückler'sche Subdelegations Commission die „vordere Wohnbehausung am Röbleinshof“ an den Zuckerbäcker Melchior Fein. Der fürstliche Ruf und wahrscheinlich auch das berufliche Können der Bäcker ließen das Haus zur ersten Konditorei am Platze der kgl. bayr. Stadt Fürth werden. Damals konzentrierte sich das „städtische Leben“ noch um Marktplatz, Obst- und Kohlenmarkt. Reichtum kehrte in das Haus ein und dieser mußte gebührend gezeigt werden. In dieser Epoche mag wohl die Anbringung der Ornamente vorgenommen worden sein.

Sie sollten ein Aushängeschild hin zur schönsten Straße Fürths, der Königstraße sein. Anlaß zur Anbringung dürfte im Jahr 1849 die Zuschüttung der ewig umstrittenen „Dunggruben“ direkt vor dem noblen Anwesen gewesen sein.

Der damalige Besitzer, Konditor Gottlieb Löblein, wollte sein Haus zur Königstraße hin über dem Fachwerk um einen Stock erhöhen. Nachdem aber die Genehmigung von Seiten des Magistrats und der Regierung von Ansbach nur dann erteilt werden kön-

ne, wenn die nur „einen Schuh“ starke Mauer verbreitert würde, setzte man schlicht eine Backsteinmauer davor. Die bestehenden Ornamente wurden einfach „eingemauert“.

Eine Vermutung, wie eingangs gesagt!

GW



**ING. J. CARINI
BAUSANIERUNGS GMBH**

8501 Rückersdorf
Bergwiesenweg 23



Kellerausbau - Dachausbau - Isolierungen
Umbauten und Ausbauten von A-Z
ALTBAURENOVIERUNGEN
Um- und Neugestaltung
von Außenanlagen





Jüdisches Museum in Fürth

Königsplatz 5 –

Möglichkeit, einen Fürther „Schandfleck“ aufzuwerten

Zu Beginn des Jahres 87 regte der mittelfränkische Bezirkstag – allen voran Herr Dr. Kühorn – die Gründung eines Jüdischen Museums Mittelfranken an.

Unter anderen Standorten wurde auch Fürth für dieses Projekt auserkoren. Der Stadtrat beauftragte den Kulturreferenten **Erich Reinhardt**, die Voraussetzungen für die Errichtung zu prüfen.

Sein großes Interesse und seine fundierte Sachkenntnis über das Fürther Judentum waren Grundlage für ein Interview, für das sich der Stadtschulrat spontan bereit erklärte.

Hier einige Fragen der BVgg, die natürlich ebenfalls großes Interesse an der Einrichtung des Museums hat, sowie die Antworten des Referenten (gekürzte Form):

BVgg: Wäre nicht Fürth, aus der Historie gesehen, geradezu prädestiniert für das Jüdische Museum?

Reinhardt: Kein bayerischer Ort hat eine solch große religiöse Bedeutung für das Judentum wie Fürth. Bereits 1809 war es die stärkste jüdische Gemeinde Bayerns (mit 2500 Juden).

● Fürth besaß die einzige Talmudschule Deutschlands, die religiösen und geistigen Einfluß auf das Weltjudentum genommen hat.

● Fürth war für die Juden von großer wirtschaftlicher Bedeutung: Kapital- und Kreditwirtschaft, Handel und freie Berufsausübung wurden gewährleistet.

● Für das Judentum hatte Fürth auch eine soziale Bedeutung: Im Jahr 1670 siedelten sich die aus Wien vertriebenen Juden in größeren Gruppen in Fürth an, auf das die Rolle Wiens für das Judentum überging. Von hier aus übernahmen Juden die deutsche Sprache und das „Deutschtum“. Viele Übersetzungen aus dem Hebräischen ins Deutsche nahmen hier ihren Ausgang.

● Von Fürth aus fand das Gedankengut seinen Weg in die ganze Welt.

● Für das Jüdische Museum würde sich keine andere Stadt Bayerns so anbieten wie Fürth.

BVgg: Haben Sie sich schon Gedanken über den Standort gemacht?

Reinhardt: Es sollte ein Gebäude gewählt werden, das zum gegenwärtigen Zeitpunkt in jüdischem Besitz ist – zumindest aber früher jüdische Tradition beherbergte. Meine Vorstellungen liegen im Erwerb eines Hauses im Innenstadtbereich – weniger im Schloß Burgfarrnbach. Es könnte im noch lebenden religiösen Zentrum Nähe Hallemannstraße sein, auch an das Anwesen Königplatz 5 ist gedacht; hier befanden sich früher ein Tuckbad, eine Synagoge und eine Schule. Es war offensichtlich ein Zentrum jüdischer Kultur.

BVgg: An der Restaurierung des „städtischen Schandflecks“ Königsplatz 5 wäre natürlich auch die BVgg sehr interessiert, bedeutet dies doch einen weiteren Schritt zur Wohnumfeldverbesserung und positiven Reaktivierung des Lebens im Altstadtviertel. Wie stellen Sie sich die Finanzierung vor?

Reinhardt: Schwierig! Die Restaurierung würde gut eine Million Mark erfordern, und das ist zur Zeit eine Menge Geld für Fürth.

BVgg: Was ist schon eine Million Mark gegenüber dem Prestigeverlust, den die Stadt hinnehmen müßte, wenn Kleinstgemeinden wie Langenzenn oder Schnaittach, die auch als Standorte in Erwägung gezogen wurden, das Museum bekämen. Stünden nicht Mittel aus dem Städtebauförderungsgesetz, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Bezirk und dem Freistaat zur Verfügung?



Reinhardt: Die Finanzierung wird zu überprüfen sein. Ein Verlust wäre es auf alle Fälle, sollte das Projekt am Geld scheitern.

BVgg: Haben Sie außer uns noch weitere „ideelle Verbündete“?

Reinhardt: Das Spektrum der Unterstützung umfaßt den jetzt amtierenden OB Lichtenberg, Altoberbürgermeister Scherzer, Stadtheimatpflegerin Solomon, jüdische Mitbürger, den Bezirkstagspräsidenten, viele Abgeordnete und den Bezirksheimatpflieger.

BVgg: Das müßte doch reichen!

Reinhardt: Ich erwarte natürlich auch, daß sich ein Großteil der Fürther Bürger für das Konzept einsetzt. Man brauchte einen breiten Strom von Mithelfern und Interessierten!

BVgg: Wie sieht denn Ihr Konzept aus?

Reinhardt:

- Der Bezirk übernimmt die Trägerschaft
- Die Stadt stellt ein Gebäude zur Verfügung, ebenfalls Leihgaben aus dem Stadtarchiv
- Ein Förderverein müßte gegründet werden, der aktive Mitarbeit signalisiert
- Als Ausstellungsbereiche stelle ich mir vor:
 - die Geschichte der Juden in Bayern
 - Geschichte der jüdischen Gemeinden in Mittelfranken
 - Die religiöse und soziale Wirklichkeit der Juden in Fürth
 - Jüdische Denkmäler in Mittelfranken
 - Modell der Siedlung Fürth mit seinen Hausern in jüdischem Besitz
 - Hausliche und synagogale Kultgegenstände
 - Der jüdische Film
 - Bücherei über die Geschichte der Juden in Bayern
 - Bücher jüdischer Autoren
 - Geschichte sozialer Einrichtungen, die von Juden geschaffen wurden
 - Die Vernichtung der jüdischen Gemeinden

BVgg: Ein großes Werk ist wieder einmal in Ihre Hände gelegt worden. Wir wünschen Ihnen dazu viel Kraft und Durchsetzungsvermögen.

Ihr Vorhaben werden wir voll unterstützen!

Vielen Dank!

GW - CHR

2. Fußgänger-Rallye: Ein voller Erfolg – Kaiserwetter

Mit ihrer 2. Fußgänger-Rallye konnte die BVgg Altstadtviertel St. Michael einmal mehr eine rundum gelungene Veranstaltung in ihrem Ereigniskalender verbuchen. Der überaus rege Zuspruch ließ den Waagplatz zu einem lebendigen Tummelplatz für Altstadtfreunde werden, wozu sicherlich das in die Organisation einbezogene Festwetter seinen Teil beitrug.

Ganze Familien nutzten diese Veranstaltung zu einem erlebnisreichen Nachmittag, der ihnen die Möglichkeit bot, neben einem geselligen Angebot auch die Reize einer lebendigen Altstadt kennenzulernen. So fanden sich schon ab 13 Uhr die Altstadt-Experten bzw. solche, die es werden wollten, zahlreich ein, um durch die Lösung der mit Humor aber auch mit gewissem Schwierigkeitsgrad versehenden Fragen ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Die angekündigten wertvollen Preise trugen dazu sicherlich ihren Teil als Anreiz bei.

Die erfreuliche Teilnahme, aber vor allem die in diesem Ausmaß nicht erwartete Altstadt-Kenntnis entlockten den Veranstaltern anerkennendes Erstaunen. Bedauert wurde allenfalls, daß keiner der Stadtregierenden die Chance nutzte, seinen Verantwortungsbereich bürger- und praxisnah auf so erlebnisreiche Weise näher kennenzulernen.

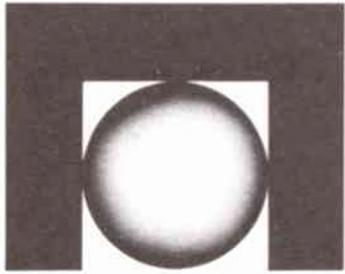


Die Schlußetappe der Rallye spielte sich dann auf dem Waagplatz ab, dessen Fassungsvermögen ab 16 Uhr erschöpft war, was wiederum das Interesse der Bürger nicht deutlicher unterstreichen konnte. In vorbildlicher Eintracht sorgten die 3 Waagplatzlokale – Schatzkästle, Kir Royal und Cafe Insel – angetrennten Ständen für die Bewirtung der Gäste. Zur Unterhaltung und „eigentlich zum Tanz“ spielten die „Nemsdorfer“ mit fränkischer Musik auf. Vermutlich waren die Besucher mit dieser noch ungewohnten Art von Tanzmusik nicht so eng vertraut und ließen ihr Tanzbein dieses Mal noch unter dem Tisch. Den Unterhaltungswert schmälerte dies jedoch keineswegs. Selbst der Ausklang des Festes fügte sich positiv in den gegebenen Rahmen: Kinder von Teilnehmern sammelten am Ende des Festes sämtliche Abfälle ein, sodaß der Waagplatz sauber verlassen wurde. Besonders verdient machte sich hierbei der 8jährige Andreas, dem heute schon ausgeprägtes Umweltbewußtsein bescheinigt werden muß.

Herzlicher Dank gilt noch einmal allen Spenders von Sachpreisen.

CHR

ALLES RUND UM DEN SPORT



KASTNER'S
SPORT-TREFF

FÜRTH · Marktplatz 6 · **748106**

AUTOUNFALL

Wenn dies passiert

AUTOVERLEIH
BUCHBINDER

Ersatz-Pkw und Lkw im Haftpflichtfall ohne Kaution

Leihwagen bekommen Sie überall
bei uns können Sie auch etwas Besonderes verlangen

Wir vermieten moderne Pkw, Bus, Kombi, Lkw,
Möbelwagen und Spezial-Autotransporter

Agentur Dieter Reim

8510 Fürth Erlanger Straße 60 Telefon 796071/72

Niedrigste Ladekante weit und breit.

Renault Master.



Autohaus Sebald GmbH
Ihr RENAULT Partner

Stadelner Hauptstraße 1
Telefon 76001

Fragen Sie nach günstigen Finanzierungs- und Leasingangeboten der Renault Credit Bank
RENAULT Autos zum Leben.

WERBE- UND BERATUNGSBÜRO WALTER PAVLICEK

Gustavstraße 10 · 8510 Fürth · Tel. 7 49 90 10

Einzel-Gruppenreisen für privat und Vereine
Theater- und Konzertkarten für Wien!

Beratungen: Bei Jubiläen, Geburtstagen u. Ä.,
bei Festschriften, Broschüren, Zeitungen.
Herausgabe von Zeitungen und Magazinen

HOTEL FÜRSTENHOF WIEN
A-1070 Neubaugürtel 4
Telefon 0043/222/93 32 67

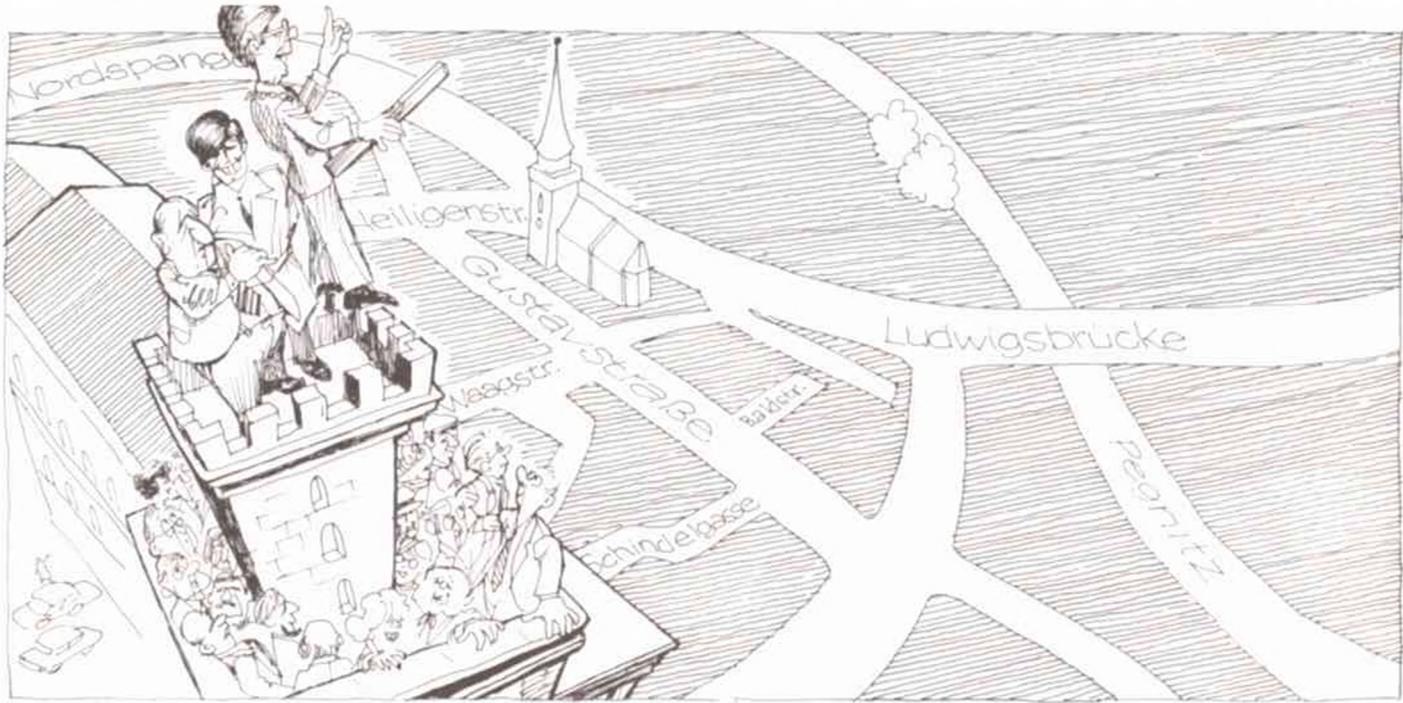
**CHEM. REINIGUNG
K. SCHRADIN**
gut – schnell – preiswert

8510 FÜRTH
ROSENSTR. 9 UND WALDSTR. 30
TELEFON 770734

*Qualität aus
Meisterhand*

Bäckerei - Konditorei
GÖGELEIN

Fürth Erlanger Str. 20 Tel. 796726



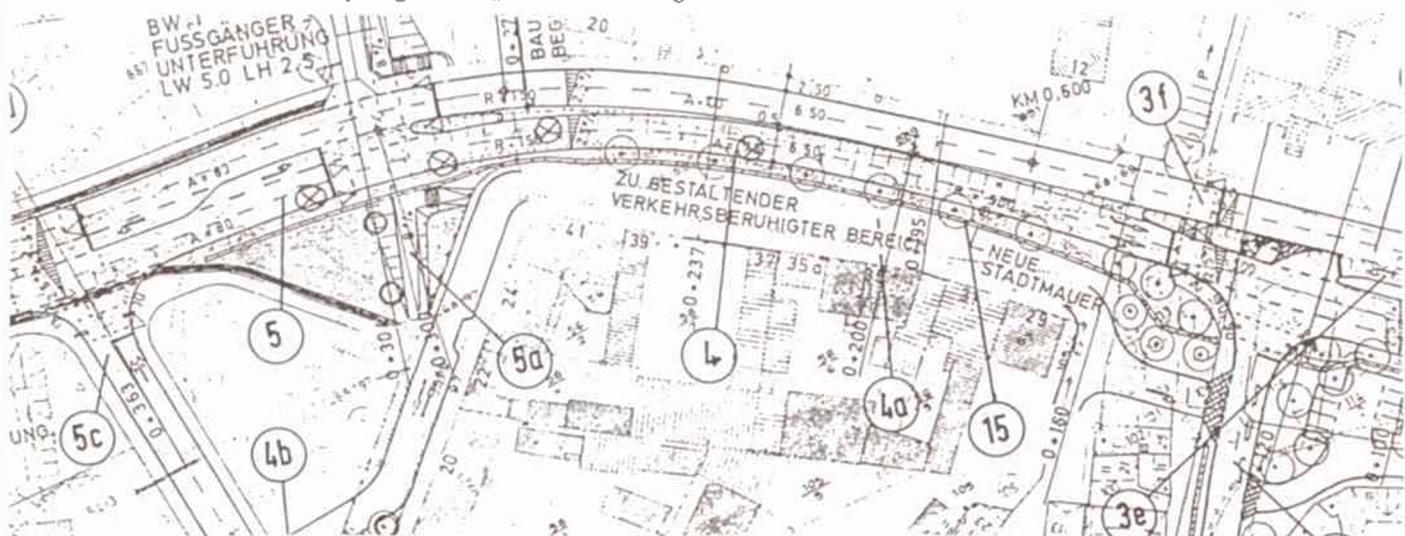
Sie stehen auf des Rathaus' Zinnen
und schauen mit bewegten Sinnen
des Planes neuen Altstadtring.

„Dort unten soll sie stehn' die Mauer!“
„Wenn ich dran' denk durchzuckt mit Schauer.
Wie denkt der Bürger über dieses Ding?“

GESCHICHTE: Die Nordspange von St. Michael her gesehen.



ZUKUNFT: Die neue Nordspange vom „Rathaus“ her gesehen.



Theodor und Gerhard Ruff



einget. Meisterbetrieb

Holz- und Kunststofffenster
mit Schall- und Wärmeschutz
Innen-, Außen-, Haus-Türen,
Wand- u. Deckenverkleidungen

8510 FÜRTH · Schießplatz 18-20 · Tel. (0911) 772371



NEUERSCHEINUNG!

Ernst Ludwig Vogel



Briefmarken Seibold

Fürth, Nürnberger Str. 39, Tel. 77 26 74

Das Fachgeschäft für Briefmarkenfreunde
Beratung - Ankauf - Verkauf

Vergessene Stadt -
Auf der Spurensuche in
der Fürther Altstadt

In Buchhandlungen und auf dem
Weihnachtsmarkt St. Michael
Verlag
Grafische Werkstätte Graf, Fürth DM 39,-

BLUMEN - KRIEGBAUM

Erlanger Str. 28
8510 Fürth — Tel 0911/79 69 41

Ihr Fachgeschäft mit der besonderen Note

Moderne Arrangements
Raumbegrünung
Trauerfloristik
Grabpflegedienst
Eigene Gartnerei, Alte Reutstr. 222

Wir freuen uns, mit unserem jungen Team
Ihre speziellen Blumenwünsche zu erfüllen



Im Altstadtviertel St. Michael soll in nächster Zeit
ein „Förmliches Sanierungsgebiet“ ausgewiesen
werden.

Die Bürgervereinigung will sich im Namen Ihrer Mit-
glieder und Freunde einen Überblick über den der-
zeitigen Stand der Entwicklung verschaffen.

Zu diesem Zweck fand am 3.11.1987 ein Gesprächs-
termin statt.

Anwesend waren Herr Richter vom Stadtplanungs-
amt und von der Bürgervereinigung Frau Korn, Herr
Pavlicek und Herr Helm.

BVgg: Herr Richter, wie weit ist die Ausweisung des
Sanierungsgebietes vorangekommen?

H. Richter: Zur Beantwortung dieser Frage muß
etwas weiter ausgeholt werden. Die Voraussetzung
für die Festsetzung eines „Förmlichen Sanierungsge-
biets“ sind vorbereitende Untersuchungen. In Fürth
wurde damit Ende 1984 die „Planungsgruppe 7“ aus
Stuttgart beauftragt. Die vorbereitende Unter-
suchung umfaßt drei Abschnitte:

1. Schritt: Die Grobanalyse, die aus einem Gesamt-
gebiet von ca. 169 ha die Gebiete mit akuter Notwen-
digkeit zur Sanierung feststellt.

2. Schritt: Die Festsetzung eines sogenannten
„Sanierungsverdachtsgebietes“. Dieses Gebiet umfaßt das Altstadtviertel St. Michael. Da dieses Gebiet insgesamt zu groß ist, um als „Förmliches Sanierungsgebiet“ zugig abgewickelt werden zu können, muß im dritten Schritt, der sog. „Detailuntersuchung“ der Bestand der einzelnen Häuser untersucht und die besondere Dringlichkeit ermittelt werden. Die Planungsgruppe 7 ist zur Zeit mit diesem Schritt beschäftigt.

BVgg: Kann zum jetzigen Zeitpunkt schon eine Ein-
grenzung des Sanierungsgebietes vorgenommen
werden?

H. Richter: Dieses Gebiet steht noch nicht fest.
Denkbar wäre die Gustavstraße mit der anschließen-
den Bebauung, weil hier bereits Vorwegmaßnahmen
laufen (z.B. Waagstraße Nr. 4 und die Umgestaltung
der Gustavstraße).

BVgg: Beschäftigt sich die Planungsgruppe 7 auch
mit der Verkehrsführung?

H. Richter: Parallel zu den vorbereitenden Untersuchungen erstellt das Stuttgarter Büro einen Rahmenplan als Vorbereitung für einen eventuellen Bebauungsplan, der z.B. Vorschläge für die Verkehrsregelung und Hinterhofbegrünung umfaßt.

Die Bürgervereinigung wird von den weiteren Maßnahmen durch den Leiter des Stadtplanungsamtes Herrn Schöner unterrichtet. Die Untersuchungsergebnisse laufen zur Zeit bei mir zusammen.

BVgg: Wie sieht die weitere Terminierung aus?

H. Richter: Wir hoffen, daß wir die Untersuchungen und den Rahmenplan bis Mitte 1988 abschließen, und den Beschuß fassen können.

Der Beschuß zum Sanierungsgebiet wird durch den Stadtrat der Stadt Fürth beschlossen und nach Zustimmung der Regierung und Bekanntmachung im Amtsblatt rechtskräftig.

BVgg: Sollten bau-, bzw. sanierungswillige Anwohner schon jetzt einen Bauantrag einreichen?

H. Richter: Das halte ich nicht für sinnvoll, weil der Inhalt und der Umfang des Beschlusses noch nicht feststeht. Darüber kann auch zum jetzigen Zeitpunkt keine Auskunft erteilt werden.

BVgg: In welcher Form kann die Zeit bis zur Beschußfassung genutzt werden?

H. Richter: Für den Fall, daß sich ein Eigentümer schon jetzt mit einer Sanierung befassen will, schlage ich folgende Vorgehensweise vor:

1. Feststellung ob das Gebäude unter Denkmalschutz steht. Nachfrage beim Bauordnungamt der Stadt Fürth.

2. Einbeziehen eines erfahrenen Fachmanns zur Feststellung der konkreten Möglichkeiten einer Sanierung.

Erstellen von Planskizzen.

3. Ortstermin mit Herrn Marano vom Landesamt für Denkmalpflege zur Abklärung der Maßnahme. (Termine vergibt das Bauordnungamt)

4. Erstellen einer Kostenschätzung unter Einbeziehung eventuell sich ergebender Änderungen.

5. Termin bei mir im Stadtplanungamt, Abteilung Städtebauförderung zur Abklärung der Förderwürdigkeit der Baumaßnahme.

6. Konkrete Eingabeplanung, Kostenermittlung und stellen der Förderanträge (ca. ab Mitte 1988).

Der Umfang ist im Einzelfall zu klären.

BVgg: Herr Richter, welche Möglichkeiten von Fördermitteln bestehen für den Bauwilligen?

H. Richter: Folgende Fördermaßnahmen sind als Einzelförderung oder unter gewissen Voraussetzungen auch in Kombination möglich:

1. Für denkmalschützerische Mehraufwendungen:

Zuschüsse vom Landesamt für Denkmalpflege vom Bezirk Mittelfranken und von der Stadt Fürth

2 Modernisierungszuschüsse nach dem Bayer. Modernisierungsprogramm von 1983 für Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und für Ein- oder Zweifamilienhäuser.

Gefördert werden nur Maßnahmen mit DM 10000,- modernisierungsbedingter Mindestkosten als Fremdleistung pro Wohneinheit.

3 Städtebauförderungsmittel (Sanierungsmittel) zur Bezugsschaltung der sog. „unrentierlichen Kosten“, möglich als pauschalierter Zuschuß, oder Förderung mit Festlegung des Höchstmietpreises über 15 Jahre.

4. Wohnungsbaufördermittel (evtl. bei umfangreichen Umbaumaßnahmen)

5. Evtl. Schallschutzfensterprogramm an bestimmten Straßen.

Grundsätzlich besteht kein Rechtsanspruch auf öffentliche Mittel. Für die im Einzelfall möglichen Programme stehe ich oder meine Mitarbeiter zur kostenlosen Beratung zur Verfügung.

Auf jeden Fall müssen bei Inanspruchnahme öffentlicher Mittel, erst die jeweiligen Genehmigungen vorliegen, bevor mit den Arbeiten begonnen wird.

Ansonsten verfällt der Anspruch.

Die Eigenmittel bei Sanierungen sollten mindestens 20-25 % betragen.

Außerdem sollten vor Inanspruchnahme von Fördermitteln, auch die Möglichkeiten von steuerfreien Abschreibungen mit dem Steuerberater abgeklärt werden, um den günstigeren Fall nutzen zu können.

Abschließend möchte ich noch auf mehrere sonstige Finanzierungshilfen hinweisen:

- Verschiedene Geldinstitute stellen bei Sanierungsmaßnahmen zinsgünstige Darlehen zur Verfügung
- Bei Umstellung der Heizung von Öl auf Gas sind Beratung und eventuell Darlehen bei den Stadtwerken möglich. (Beratung durch die Stadtwerke)
- Es gibt Darlehen bei der Landesbank Bayer Haus- u. Grundbesitzer für zweckbestimmte, brandverhütende Maßnahmen. (Beratung durch das Stadtplanungamt Abteilung Städtebauförderung)

Die Bearbeitung aller Anträge, und die Abwägung der einzelnen Fördermaßnahmen, bedarf jedoch seine Zeit.

Außerdem muß zu jeder Förderung die Stadt Fürth und die Regierung von Mittelfranken zustimmen.

Es empfiehlt sich also rechtzeitig vor Baubeginn die Anträge zu stellen.

BVgg: Herr Richter, wir bedanken uns für dieses Gespräch. Wir wollen den Abdruck in unserem „Altstadtbläddla“ veröffentlichen, um so den betroffenen Anwohnern wertvolle Tips für evtl. Sanierungsmaßnahmen zu geben.

MH

Gewußt wie.

Wenn Sie sichere Rendite wollen: Sparkassenbriefe



Ihre Vorteile

- gleichbleibend hohe Zinsen
- überschaubare Laufzeit
- in vielen Stückelungen erhältlich

Ihr Geldberater informiert Sie gern.



wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Fürth

Fachgeschäft für

- Uhren
- Schmuck
- Trauringe

Eigene
Reparaturwerkstätte

Uhren Fischer

Fürth, Schwabacher Straße 129
Haltestelle Holzstraße
Telefon 732378

F. Schmidt

Elektro-, Gas-, Wasserinstallationen
Gas- und Elektroheizungen
Kundendienst
Lampengroßauswahl

Königstr. 97 (bei der Feuerwache)
Telefon 77 10 61
Parkplätze vor und hinter dem Hause

Guter Schnitt aus Meisterhand
und top geschulten Mitarbeitern
Kommen Sie zu uns. Haarschneiden ist unser Handwerk, und das verstehen wir.
Friseur Donhauser
handwerklich gut. modisch aktuell
Fürth,
Nürnberger Str. 69, Friedrichstr. 21, Maxstr. 30
70 56 69/70 70 70, 77 07 98
77 39 30

Schlösser · Schlüssel · Sicherheit
KORB Königstraße 69
8510 FÜRTH

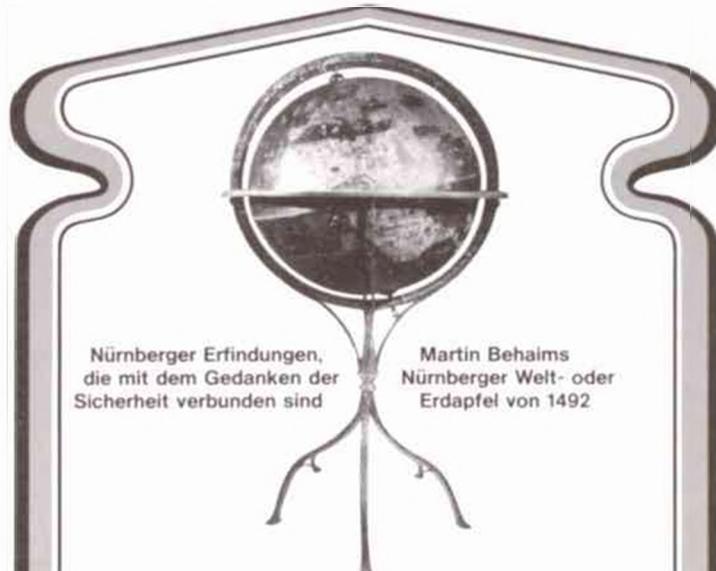
Haltestelle Rathaus, Tel. 771379



Schlüssel-Eildienst

Schlösser u. Zubehör, Briefkästen, Zeitungsrollen,
Geldkassetten
und vieles mehr in Großauswahl

Weltweit Sicherheit



Durch ihn wird die Standortbestimmung für Seefahrer und Entdecker erleichtert und der blaue Planet Erde sicherer begreifbar gemacht.

Berühmt wird Nürnberg im 15. und 16. Jahrhundert aber auch für die Herstellung von astronomischen und nautischen Geräten.

Regiomontanus (Johannes Müller) aus Königsberg in Franken richtet 1471 die erste deutsche Sternwarte in Nürnberg ein und gibt durch seine Berechnungen Anregungen und Impulse für die Erfindung genauerer Meßgeräte.

Einem der Nürnberger „Kumpasten-Macher“ – Kompaß-Macher – Georg Hartmann (1489-1564) wird die Entdeckung der Magnetnadelabweichung, der sogenannten Inklination, zugeschrieben.

Standortbestimmung und Zukunftsplanung auf der Erde sicherer zu machen – das war das Streben des Martin Behaim.

Die NÜRNBERGER trägt seit über 100 Jahren dazu bei, daß Menschen finanziell gesichert sein können bei allem, was sie sind, tun, haben und wollen.



NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Rathenauplatz 16/18 Postfach 210180 8500 Nürnberg 21 Tel. (0911) 531-0

Die Volkshochschule zieht zum Kirchenplatz

Das Schulhaus am Kirchenplatz – 1824 als Knabenschule gebaut, dieses Schuljahr noch Sonderschule – wird Hauptsitz der Volkshochschule Fürth.

Leitung, Dozenten und Hörer der Volkshochschule freuen sich auf die Arbeit im eigenen Haus mitten im ältesten Teil der Stadt Fürth. Das Schulhaus bietet in der 1. und 2. Etage Platz für die Verwaltung und für Unterrichts- und Vortragsräume, den besonders braucht die Volkshochschule auch, da sie ihr Kursangebot ständig erweitert und die Zahl ihrer Hörer wächst. Im letzten Jahr hatte sie schon 12 500 Kursteilnehmer.

Natürlich sind vor dem Umzug noch einige Umbauarbeiten nötig. Die Decken müssen verstärkt und Toiletten eingebaut werden. Trotz des fast leeren Stadtsäckels sollten die dafür benötigten Gelder freigemacht werden!

Die Hörervertreter, die das Interesse von ca. 7000 Hörern pro Semester vertreten, forderten das in einer Resolution an die Stadträte auf der Hörervertreterversammlung am 6.11.1987, um für die Volkshochschule bessere Arbeitsbedingungen zu erreichen.

Der Altstadtverein St. Michael freut sich ganz besonders über die kulturelle Bereicherung der Altstadt durch die Neuansiedlung der VHS.

D. Schmidt G. Großberger S. Ammon
Hörervertretung im Beirat der Volkshochschule Fürth

ROLO

**Rollos
nach Maß**

schöne moderne Dessins
eingetroffen – für jeden
Geschmack das Passende –
sowie

Leichtmetall-Jalousien

HEINRICH FRIEMEL
Inh.: R. Friemel-Frühhaber
8510 Fürth, Karolinenstr. 12
Tel. 77 13 13

Neuwagen — Gebrauchtwagen

Reparaturen — Ersatzteile

SHELL-Tankstelle

Seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner,
wenn' ums Auto geht.

Fürth, Würzburger Straße 25, Tel. (0911) 73 20 11

Autohaus Scheuerlein



8510 Fürth, Würzburger Str. 25 – 29

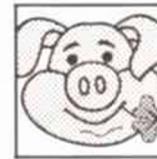
Telefon (0911) 73 20 11

SHELL-Tankstelle - HONDA-Vertretung



SHELL-Tankstelle - HONDA-Vertretung

Mitsuchen – Mitgewinnen!



Und so wird's gemacht: Suchen Sie die Anzeige des jeweiligen Ausschnittes und notieren Sie sich die Seitenzahl. Die Gesamtsumme aller Seitenzahlen ergibt die **Lösungszahl**.

Schreiben Sie diese auf eine Postkarte – und ab in die Geschäftsstelle Waagplatz 2.

Einsendeschluß: Fr. 11.12.87
 Auslosung auf dem Weihnachtsmarkt: So 13.12.87,
 16.00 Uhr.
 Viel Erfolg beim Suchen!

Unter neuer Leitung
 Lassen Sie sich doch mal in rustikaler und gemütlicher Atmosphäre verwöhnen

Der ALTSTADTGRILL
 Gustavstr. 1, Tel. 77 12 66 - Irmgard Rondthaler

Beliebte Grillspezialitäten; aber auch pikante Speisen und Salate sind ein Gedicht an unserem Tresen werden Sie sich sowieso wohl fühlen
 Für Vereine und Familienfeiern steht Ihnen unser gemütliches Nebenzimmer zur Verfügung.
 Geöffnet von Mo.-Sa. v. 16.00-1.00
 Warme Küche bis 24.00 Uhr

VASOLD
 frisch gezaubert

Galster
MODEN

851 FÜRTH
 Erlanger Str. 19 Tel. 796794

Elektro-Götz

Inh. M. u. D. Mund

- Elektro-Installation
- Beleuchtungskörper
- Elektro-Geräte
in großer Auswahl
- Reparaturen

- Staubsauger-Reparaturen und Ersatzteile schnell und zuverlässig
- Kundendienst

Mathildenstr. 1

8510 Fürth

Telefon 77 00 63

Blumen bei Freud',
 Blumen bei Leid,
 Blumen bei

KLAMPFER

zu jeder Zeit!

8510 Fürth

Theaterstr. 22, Tel. 77 26 33





Interessierte Fürther trafen sich mit Regensburger Altstadtfreunden zum Informationsaustausch. – Besonders nachahmenswert erschien ein Hinterhof,

den einheimische und ausländische Bewohner zusammen gestalten: Kommunikation statt Ghettodenken! Ein Schritt nach vorne!

Vorstand und Beirat der Bürgervereinigung

Vorsitzende

Ava Korn, kaufm. Angestellte

Talblick 15, 8510 Fürth, Tel. 799055

Stv. Vorsitzende

Gerhard Wagner, Rektor

Fritz-Erler-Str. 27g, 8510 Fürth, Tel. 761243

Erhard Heyde, Dipl.-Kfm.

Falkenstr. 15a, 8510 Fürth, Tel. 738416

Kassier

Heinz Neuhaus, Bankkaufmann

Hardstr. 65, 8510 Fürth, Tel. 733821

Schriftführer

Hugo Zick, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Rosenstr. 32, 8510 Fürth, Tel. 774373

Beiräte:

Manfred Deinhardt, Entwicklungingenieur

Ronwaldstr. 23, 8510 Fürth, Tel. 791990

Oskar Dörr, Drucker

Angerstr. 22, 8510 Fürth, Tel. 775147

Manfred Helm, Architekt

Allersberger Str. 45, 8500 Nürnberg, Tel. 461680

Vera Kohl

Saarburger Str. 11, 8510 Fürth, Tel. 713130

Walter Pavlicek, Verwaltungsorganisator

Kaiserstr. 6, 8510 Fürth, Tel. 713973

Heinz Siebenkäss, Bildhauer

Erlanger Str. 88, 8510 Fürth, Tel. 797136

Impressum: Altstadtbläddla 23/87

Herausgeber und verantwortlich:

Oskar Dörr + Gerhard Wagner

Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael e.V.

Waagplatz 2, 8510 Fürth 1

Fotos:

Goldmann - Nagel - Helm - Deinhardt - Gebhardt

Karikatur: T. Scherzer

Herstellung und Druck:

Grafische Werkstätte Graf, Herrnstr. 26, 8510 Fürth

Tel. 71606 + 71607

Unsere Geschäftsstelle am Waagplatz ist jeden Donnerstag von 16 - 18 Uhr geöffnet.

Zusätzlich stehen Vorstand und Beirat zu Auskünften und Beratungen zur Verfügung.

**Töpferei
am Waagplatz**

Fürth Altstadt

Tel. 747188

HEINZ SIEBENKÄSS
STEINBILDHAUERMEISTER
GRABDENKMÄLER
STEINMETZARBEITEN

ERLANGER STR. 88 · 8510 FÜRTH · TEL. 797136

BILDHAUEREI
ENTWURF U. FERTIGUNG
BRUNNEN U. SKULPTUREN
FÜR HAUS UND GARTEN

ERLANGER STR. 88 · 8510 FÜRTH · TEL. 797136

Kleine Geschenke – originelle Mitbringsel von der Bürgervereinigung

Wenn Sie unser Puzzle mit einem Altstadtmotiv (Pfarrhof) noch nicht kennen: Sie können es in der Geschäftsstelle oder an unserem Weihnachtsstand erwerben. Vielleicht gefällt Ihnen auch unser Schimpflwort-Poster oder das Poster mit urfürtherischen Namen von »Speisen«. Daneben gibt es Tonmodeln von Fürther Hauszeichen, Münzen mit Altstadtmotiven oder auch Postkarten!

Altstadtviertel St. Michael

Bürgervereinigung Fürth e.V.

Waagplatz 2, 8510 Fürth

Geschäftsstelle: Waagplatz

Stadtsparkasse Fürth 162 008

(BLZ 762 500 00)



Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zur Bürgervereinigung

Altstadtviertel St. Michael Fürth e.V.

Name _____ Vorname _____

Geboren _____ Beruf _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bankenzugsverfahren genehmigt, Kto.-Nr. _____

Bank/Kasse _____ BLZ _____

Fürth. den _____ Unterschrift _____

Mitgliedsnummer _____

Vorstand _____

Der Mindestbeitrag beträgt jährlich DM 18.—